

unterwegs

Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kirchheim



Weihnachten Mensch gewordene Liebe

Dezember 2023/
März 2024





Alles,
was ihr tut,
geschehe in
Liebe



1.Korinther 16,14

Die Fotos der oben gezeigten Stelen stammen aus unserer Partnergemeinde in Igongolo

Inhalt

Weihnachten	2 - 9
Kurze Weihnachtsandacht	10. – 12
Aus unserem Gemeindeleben	13 – 18
Aus unseren Nachbargemeinden	19
Aus unserem Gemeindeleben	10 – 23
Adressen	24

Liebe Leserinnen und Leser,

wie werde ich mir Weihnachten in diesem Jahr nahekommen lassen? Es gibt viele Versuche dazu. Mir ist ein zauberhaft tierisches Wintermärchenbuch in die Hände gefallen: „Der Stern“ von Ute Blaich. Die Tiere sind darin erst einmal nicht gut auf die Menschen zu sprechen, despektierlich bezeichnen sie sie als „Menschlinge“. Doch dann erzählt der Waldkauz den anderen Tieren von der Geburt eines Menschensohnes, eines wahrhaft guten Menschlings.

Wie unterscheidet sich dieser Menschensohn von den anderen Menschlingen? wollen die Tiere wissen.

Ja, wie ist das? Unter Geburtswehen geboren, nackt und schreiend, bedürftig und angewiesen, erst einmal gar nicht. Er kommt als Mensch unter Menschen. Er ist einer von uns, fügt sich den Gegebenheiten dieser Welt.

Erst nach und nach stellt sich heraus: In ihm ist die Liebe selbst Mensch geworden. Und wie haben das die anderen Menschen aufgenommen? Sie haben ihn aus der Welt gedrängt. Kein Platz für die Liebe!

So scheint das im Großen und Ganzen immer noch zu sein- die Welt rau, kalt, finster... Erschreckend wie sie sich derzeit an so vielen Orten gebiert. Für die Liebe- kein Platz!

Doch die christliche Botschaft hält dagegen: Auch wenn es anders scheint, die Liebe hat sich letztendlich in diesem Menschensohn durchgesetzt. Ihre Samenkörner sind mit ihm in die Erde gelegt worden, immer wieder gehen sie auf, sprießen und wachsen. Neue Samenkörner entstehen, bis einmal alles davon übersät ist... Für mich gibt es kein anderes Geheimnis für diese Welt.

Unsere Partnergemeinde in Igongolo Tansania verdeutlicht mit zwei Stellen auf Seite 2 eindrucksvoll: Nur in der Liebe kann Gemeinschaft gelingen. Nicht, indem einzelne sich aufspielen, großmachen, den Mund aufreißen, sich den Bauch vollschlagen auf Kosten der anderen- so gerät eine Gesellschaft in die Schiefelage, sondern indem einer für den anderen da ist- aufmerksam, hörend, mitfühlend, stützend, kompromissbereit, vergehend...

Auf dem Nährboden seiner Liebe wachsen...

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Sich davon leiten zu lassen, das verspricht Zukunft! Übrigens: Auch die Tiere im anfangs zitierten Märchen profitieren davon und überdenken ihre Auffassung von den Menschlingen.

Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Ihre Pfarrerin Ute Heubeck

In Liebe geschmückt

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Diese Empfehlung gab Paulus den Korinthern, als er ihre Gemeinde besuchte. Seine Worte können uns auch heute Auftrag sein, denn etwas in Liebe tun strahlt aus, steckt an und wirkt, wirkt nach. Es schafft Gemeinschaft. Verändert.

Ist das der Antrieb, wenn sich Mitglieder der Gemeinde zusammenfinden, neue Ideen kreieren, um Gottesdienste, um Veranstaltungen, um das Leben der Gemeinde zu planen, zu gestalten und mit ihren Talenten auszuschnürcen?

Jedenfalls können wir es in der Advents- und Weihnachtszeit wieder genießen, dass Menschen diese Zeit für uns liebevoll ausgestalten. Der Brunnenhof wird adventlich geschmückt sein und unser Adventsfenster, das am 2. Advent gegen 11.30 Uhr offiziell eröffnet wird, erzählt auch diesmal eine Geschichte: Die Geschichte eines kleinen Vogels. Auch er tut vieles in Liebe.

Liebevoll ausgedacht und organisiert hat ein Gemeindemitglied die Nikolaus-Aktion. Sie findet zum ersten Mal statt. Wir sind sehr gespannt, wie viele Cantate-Nikoläuse auf Tour gehen werden und die Familienfeiern aus-schnürcen.

Und was passiert im Gemeindezentrum? Unsere Mesnerin Johanna Gros fertigt Adventsgestecke und schmückt Kirche und Gemeinderäume, damit die Gäste sich willkommen und wohl fühlen. Mit Begeisterung probt eine Kabarett-Gruppe, um unseren Mitarbeiterdank-Abend am 7. Dezember auszu-

schmürcen. Die Musikgruppen üben emsig und viele Kinder und Erwachsene wuseln seit Wochen an den Donnerstagen durch die Räume. Sie studieren ein Musical ein.

Alle bringen sich ein, alle bereiten sich liebevoll vor, um das Fest der Liebe – Weihnachten - zu feiern. Sind Sie dabei?



Elke Lichtenecker-Hub

Weihnachten in Igongolo

Zu Weihnachten haben Feldkirchen und Cantate gemeinsam 3.000 € an unsere Partnergemeinde überwiesen. Das hat Tradition. Das Geld kommt Waisenkindern und kirchlichen Mitarbeitern zugute. Die evangelische Gemeinde in Igongolo besteht aus zehn Bezirken. Zuständig für alle Bezirke ist Pfarrer Isaack Enock Mnyalape, für die Jugend ein Evangelist und für Frauen eine Evangelistin. Daneben ist für jeden Bezirk ein weiterer Evangelist im Dienst. Außerdem gibt es vier Mitarbeitende in der Verwaltung. Im Kindergarten arbeiten zwei Erzieherinnen. Zwei Wachmänner sind für die Sicherheit aller kirchlichen Gebäude zuständig und ein Mitarbeiter ist in der Werkstatt tätig.

Die meisten dieser Mitarbeiter verrichten ehrenamtlich ihren Dienst.

Mit dem Weihnachtsgeld können die kirchlichen Mitarbeiter die Schulgebühren ihrer Kinder, Dünger, Pflanzensamen etc. kaufen, um die Familie ernähren zu können. Mit dem Anbau von Avocado Bäumen lässt sich wirtschaften.

Und wie feiert unsere Partnergemeinde Weihnachten?

Auf Weihnachten bereitet die Adventszeit vor.

Der Advent ruft zur Versöhnung zwischen einzelnen Personen, Gruppen und den verschiedenen Bezirken

auf. In dieser Zeit werden viele Sondermessen gehalten. Die Evangelisten besuchen verstärkt alte, behinderte, kranke Menschen und Waisenkinder.

Das Weihnachtsfest selbst dauert vom 18. bis zum 24. Dezember. In diese Zeit gibt es mehrere musikalische Veranstaltungen mit Singen und Trommeln, gemeinsame Gebetszeiten und Gottesdienste. Der Altar wird mit verschiedenen Tüchern in liturgischen Farben geschmückt. Am 24.12. beginnt der Gottesdienst im Büro der Gemeinde. Mit einer Prozession geht es in die Kirche. Zwei große Kerzen

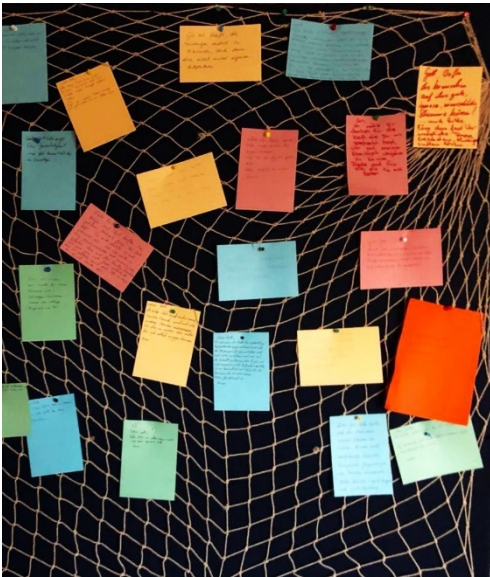


werden von Jugendlichen, eine Figur oder ein Kreuz von einem speziellen Baum von einem Jungen feierlich in den Kirchenraum getragen. Kerzen, Figur oder Kreuz vervollständigen die Weihnachtsdekoration.

Ute Heubeck
nach Informationen von Pfarrer Mnyalape

Liebevoll verbunden im Gebet

Am 22. Oktober gestalteten die Konfirmanden und Konfirmandinnen einen Gottesdienst. Alle Gottesdienstbesucher und Besucherinnen wurden darin eingeladen, ihre Gebetswünsche aufzuschreiben. Ein Netz entstand, so dass sich eine solidarische Gebetsgemeinschaft damit abbildete. Dieses Bild verbunden mit einem daraus entstandenen Gebet schickten wir nach Igongolo. In einem Gottesdienst wurde unser Gebet aufgenommen und ergänzt mit eigenen Anliegen. So knüpfte unsere Partnergemeinde weiter am Netz, unsere solidarische Gebetsgemeinschaft wurde durch sie erweitert.



Lieber Gott, bitte mach, dass die Menschen unseren Planeten zu schätzen lernen und zerstrittene Menschen, Religionen, Gruppierungen in Frieden zusammenleben können, mit Respekt und Wertschätzung.

Hilf den Menschen, die alles verloren haben und gib ihnen Kraft.

Gott, du liebst alle Menschen, in besonderer Weise die Kinder. Bitte lass sie in einer friedlichen gesunden Welt aufwachsen.

Gott, ich bitte dich um ein fürsorgliches und wohlwollendes Miteinander in den Familien.

Gott, ich bitte dich um gute Beziehungen zu unserer Partnergemeinde. Lass uns gemeinsam auf dich vertrauen und in der Liebe bleiben.

Nimm alle Verstorbenen bei dir auf und schenk du ihnen Geborgenheit.

Herr, ich bitte dich, lasse uns in trostlosen Tagen nicht alleine. Höre uns und lass uns bei dir Ruhe finden.

Wir vertrauen auf deine Hilfe, danken dir und loben dich. Ute

Licht für Igongolo

Alle Jahre wieder sammeln wir im Advent mit der Aktion „Licht für Igongolo“ Geld für unsere Partnergemeinde in Tansania. Wir konnten mit den Spenden über die Jahre schon viele Projekte finanzieren, zum Beispiel die Anschaffung von Solarlampen und Solarpanelen, den Bau der neuen Kirche, die unseren Partner im übertragenen Sinn Licht spendet und auch die Waisenkinder wurden unterstützt, damit etwas Licht in ihr Leben kommt.

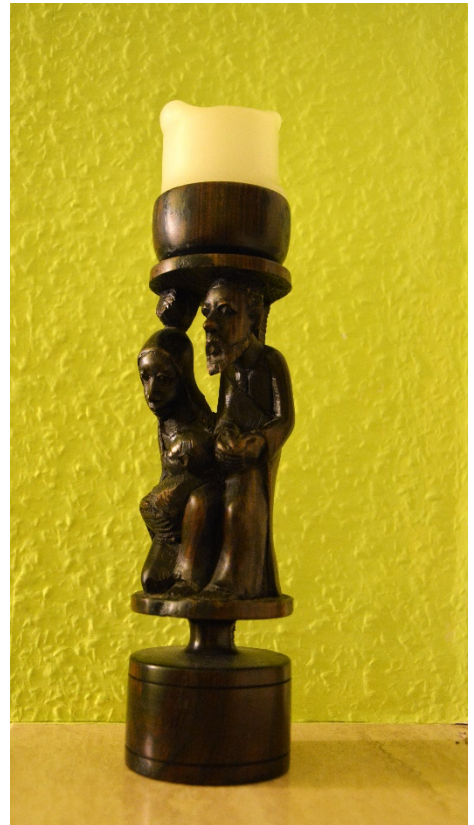
Zu Beginn dieses Jahres erreichte uns nun eine Nachricht, die uns bewusst machte, dass Licht nicht nur positive Auswirkungen hat. Während eines Unwetters hatte ein Blitz in Igongolo eingeschlagen und schwere Schäden an der gerade neu verlegten Internetleitung und den damit verbundenen Endgeräten im Pfarrbüro verursacht. Durch Spendengelder konnten wir unsere Partner unterstützen, so dass mittlerweile wieder alles repariert ist.

In der Weihnachtszeit sehen wir aber vor allem, wie schön das Licht sein kann, wenn unsere Häuser beleuchtet sind und am Adventskranz die Kerzen entzündet werden, um uns die Wartezeit auf das große Fest zu verkürzen.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, in Verbindung mit einer kleinen

Spende am Ende der Adventsgottesdienste eine Kerze für Igongolo zu entzünden und unseren Partnern in Igongolo ein wenig Licht zu spenden.

Tina Minkus



Die „Heilige Familie“ als Kerzenständer aus Tansania

Cantate 2024



Wachsen
Aufblühen
Früchte tragen
Cantate 2024

Auch in diesem Jahr wollen wir die Advents- und Weihnachtszeit zum Anlass nehmen, uns für Ihre Verbundenheit mit der Cantate-Kirche zu bedanken. Auf unserem gemeinsamen Weg, Cantate bis zum Beginn der Kirchheimer Landesgartenschau 2024 in vielerlei Hinsicht erblühen zu lassen, haben wir schon Vieles erreicht.

Die gestrichene Fassade mit Glockenturm und die angesäten Blühstreifen im Außenbereich erfreuen uns nach wie vor. Auch im Innenbereich des Gemeindezentrums hat sich durch Ihre großzügige Unterstützung schon Einiges getan, beispielsweise eine bedarfsgerechte Renovierung des Clubraums, neue Galeriestreben im Gemeindezentrum und die gemütliche kleine Sitzzecke im Foyer. Auch das geplante W-LAN im Gemeindezentrum wurde durch Spenden und persönliches Engagement eingerichtet.

Über die Aktion der „TalenteBox“ haben wir neue Ehrenamtliche gefunden. Sie engagieren sich kontinuierlich oder bringen sich bei Bedarf schnell und unkompliziert ein. Deshalb herzlichen Dank für alle Unterstützung, ob durch Spenden oder tatkräftiges Engagement!

Für die Landesgartenschau im kommenden Jahr laufen die Planungen und Vorbereitungen schon auf Hochtouren. Wir freuen uns darauf, Sie bei einem spannenden abwechslungsreichen Programm begrüßen zu dürfen. Neben diesem besonderen Event soll und wird aber auch unser Gemeindezentrum weiterhin ein wichtiger Ort der Begegnung und des Austausches - gerade in unruhigen und leider nicht immer friedlichen Zeiten - sein und bleiben.

Die Herausforderungen unserer Zeit lassen auch uns nicht unberührt. Wir wollen energiesparender haushalten und dafür notwendige Maßnahmen ergreifen wie etwa moderne Energiesparlampen installieren sowie Zeitsteuerungen für Heizkörper und wassersparende Vorrichtungen einbauen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auf unserem Weg "**Cantate 2024 - wachsen, aufblühen, Früchte tragen**" auch weiterhin mit Ihrer Spende oder im Rahmen unseres Projektes TalenteBox mit Rat und Tat unterstützen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Christian Knüppel, Achim Klein und Ute Heubeck

Brot für die Welt

Unter dem Motto „**Wandel säen**“ steht die diesjährige 65. Spendenaktion von *Brot für die Welt*.

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des Globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert.

Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. *Brot für die Welt* setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein und unterstützt Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. So werden sie in die Lage versetzt, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herzustellen. *Brot für die Welt* macht sich für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Deshalb setzt sich *Brot für die Welt* für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 65. Aktion von *Brot für die Welt*! Gemeinsam können wir viel erreichen! Das Spendenkonto ist das Konto der Cantate-Kirche:

DE92 7016 6486 0202 8030 11
Verwendungszweck: Brot für die Welt. Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Herbei, o ihr Gläub'gen

Her - bei, o ihr Gläub'-gen, fröh-lich tri-um - phie -
O come, all ye faith-ful, joy-ful and tri - um -

ret, o kom-met, o kom-met nach Beth - le - hem!
phant, O come ye, O come ye to Beth - le - hem;

Se - het das Kind-lein, uns zum Heil ge - bo - ren! O
come and be - hold him born, the King of an - gels; O

las-set uns an-be - ten, o las-set uns an-be - ten, o
come, let us a - dore him, O come, let us a - dore him, O

las-set uns an - be - ten den Kö - - nig!
come, let us a - dore him, Christ, the Lord.

Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre! / Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen: / »Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!« O lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten den König!



Weihnachten – ein Fest der Liebe

Weihnachten ist – nach christlichem Verständnis – ein Fest der Liebe, der familiären Gemeinsamkeit und des Vertrauens auf eine friedliche Zukunft. Aber werden wir mit dieser Erwartung nicht bitter enttäuscht? Uns bedrücken die Berichte vom Leid der Menschen, die in Kriegsgebieten leben und um ihr Leben fürchten müssen, von der Not der Menschen, die hungern und um ihre Existenz bangen, von den Ängsten der Flüchtlinge, die eine sichere Bleibe suchen.

Wir haben das Glück, in einer wohlhabenden Gesellschaft leben zu dürfen, ohne Furcht vor Not und Elend und ohne Sorge vor Kriegskatastrophen. Aber sind uns materielle Dinge oft nicht zu wichtig geworden, geht es uns bei der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest vor allem darum, die passenden Geschenke zu finden und die häusliche Weihnachtsfeier zu organisieren? Vergessen wir damit nicht den ursprünglichen Sinn des Weihnachtsfestes?

Es tut sicher gut, im Vorweihnachtsfieber immer wieder innezuhalten und uns auf das wirklich Wichtige besinnen, auf den Ursprung von Weihnachten: Die Geburt von Jesus in ärmlichen Verhältnissen in einem Stall, ein unschuldiges Kind, das doch die Welt verändert hat. Wir denken an die Weihnachtsbotschaft: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen ein Wohlgefallen“ und hoffen, dass Gewalt und Krieg nicht länger das Weltgeschehen bestimmen, dass Not und Elend wie auch die persönlichen Sorgen gelindert werden. Die Jahreslosung für das Jahr 2024 eignet sich als Maßstab für unser eigenes Handeln: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“.

Hannelore Rehak

Aufbrechen

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

Große Worte sind das.

Vielleicht zu groß für mich.

Wie oft scheitere ich an mir selbst,
werde meinem eigenen Anspruch nicht gerecht.

Ich liebe nicht, sondern bin gleichgültig.

Ich gehe nicht auf andere zu, sondern ziehe mich ängstlich zurück.

Ich verzeihe nicht, sondern bin gefangen in dem, was war.

Dann sehe ich die Liebe, die Jesus Christus gelebt hat.

Für mich mögen die Worte zu groß sein, aber nicht für ihn.

Weil uns in seiner Liebe Gott selbst begegnet.

Diese Liebe ist stärker als Hass,

sie überwindet Gräben,

sie macht Wunden heil.

Diese Liebe verändert. Auch mich.

Nicht um große Worte geht es also, sondern um eine Liebe,
die Leben verändert.

Gedanken von Cornelius Kuttler
Pfarrer, Leiter eines Ev. Jugendwerks



Weltgebetstag



Weltgebetstag am 1. März 2024 um 19 Uhr in Cantate

Die Gottesdienstordnung für den Weltgebets-
tag 2024 mit dem Titel „...durch das Band
des Friedens“ stammt aus Palästina.

Die Gottesdienstordnungen des WGT haben
eine lange Entstehungsgeschichte und sind
daher vor dem Angriff der Hamas auf Israel

und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzung ent-
standen. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten und doch spricht aus ihr
die Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit.

Mit den biblischen Texten Psalm 85 und Eph 4, 1-7 und Geschichten von
drei Frauen laden die Frauen aus Palästina uns ein, darüber nachzudenken,
wie wir aus unserem Glauben heraus Kraft gewinnen, um uns für Frieden zu
engagieren.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgren-
zen mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen
aus Palästina zu hören und mit ihnen zu beten.

Sabine Kurth

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2024 „Was trägt?!“

Zum 25. Mal wird in diesem Jahr im Raum München zu ökumenischen Ex-
erzitien im Alltag eingeladen. In unruhigen Zeiten ist die Frage danach, was
uns trägt wichtiger denn je.

Der vierwöchige geistlichen Übungsweg in
der Passionszeit lädt ein, dieser Frage nachzu-
gehen.

Die Teilnehmenden sind angehalten, täglich
einige Minuten im Gebet und der Schriftbe-
trachtung zu verbringen sowie den Tag be-
wusst zu reflektieren.



Die Termine entnehmen Sie bitte der Werbung im Januar 2024.

Sabine Kurth

Cantate-Senioren

Starten Sie gemeinsam mit uns in das Jahr 2024. Für die nächsten Monate haben wir folgende Veranstaltungen für Sie vorbereitet:

9. Januar 2024 – 13.00 Uhr

Neujahrsempfang

Wir beginnen unseren Seniorennachmittag mit einer Andacht mit Pfarrerin Ute Heubeck. Anschließend dürfen wir Sie mit einem Buffet bewirten. Freuen Sie sich außerdem auf eine musikalische Einlage sowie Texte zum neuen Jahr.

6. Februar 2024 – 14.30 Uhr

Mit einem **Bewegungs- und Gedächtnistraining** will Gabi Buergel-Goodwin unsere Wintermüdigkeit vertreiben. Machen wir uns fit für das Frühjahr.

5. März 2024 – 14.30 Uhr

Zu Beginn unseres Seniorennachmittags feiern wir eine Passionsandacht mit Pfarrerin Ute Heubeck.

Im Anschluss erkunden wir die **Königin der Musikinstrumente**. Annemarie Rein führt uns an der Orgel unserer Cantate-Kirche in die Funktionsweise dieses uralten Musikinstrumentes ein. Beispielhafte Musikstücke zeigen uns die unterschiedlichen Arten und Klangfarben des Orgelspiels.

9. April 2024 – 14.30 Uhr

Besuchen Sie mit uns unsere katholische Nachbargemeinde **St. Peter** in Heimstetten. Pfarrer Werner Kienle wird uns die Besonderheiten dieses nach Plänen des Architekten Freiherr von Branka errichteten modernen Kirchenbaus erläutern.

Im Anschluss wollen wir gemeinsam mit den Senioren von St. Peter und St. Andreas einen ökumenischen Seniorennachmittag im Pfarrsaal von St. Peter feiern.

Bitte melden Sie sich an bei Frau Lieselotte Pöhlmann Tel. 9031169.

Ihr Senioren-Team der Cantate-Kirche

Einladung zum Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag

Dieses Jahr wird der Chor der Cantate-Kirche Kirchheim das Weihnachtsfest am **25.12. um 18:00 Uhr** durch die Aufführung einer Orchestermesse auf besondere Weise feiern. Der Chor wird den Gottesdienst mit der kleinen Orgelmesse von Joseph Haydn und dem „Laudate Dominum“ von Mozart aus der „Vesperae solennes de confessore“ feierlich ausgestalten. Nach dieser Umtriebigkeit, der Zeit des Fastens und des Wartens im Advent ist es dem



Chor der Cantate-Kirche ein großes Anliegen, den Tagen des Weihnachtsfestes besondere Bedeutung zu verleihen. Sie hören Julia Jacobs und den Chor der Cantate-Kirche unterstützt von Musikern aus der Gegend unter der Leitung von Gerhard Jacobs.

Musical: Weihnachten im Jahre Null

von *Verena Rothaupt*

Was geschah denn tatsächlich im Jahre Null?

So – wie wir es uns vorstellen?

So – wie es jedes Jahr an Weihnachten in den vielen Kirchen gespielt wird?

So – wie es in der Bibel steht?

Genau weiß das keiner. Aber die Akteure der weihnachtlichen Krippenspiele stehen fest: Maria, Josef, Hirten, Wirte, Kaiser Augustus... Und so üben seit Ende Oktober unser Kinderchor Cantalino gemeinsam mit anderen Mädchen und Jungen auch in diesem Jahr wieder mit viel Freude und Enthusiasmus ein weihnachtliches Musical ein, das am „Heiligen Abend“ in den beiden Familiengottesdiensten aufgeführt wird.

Mika List

Haus für Kinder „Am Schlehenring“

Jetzt ist der Winter da. Er kam dieses Jahr etwas langsamer und wir hatten einen traumhaften „goldenen Oktober“, aber jetzt ist die kalte Jahreszeit zu spüren. Mal schauen, wann der erste Schnee fällt und auch liegen bleibt. Die Kinder können es kaum noch abwarten, das erste Mal wieder mit dem Schlitten den Berg runter zu rodeln. Und zu Weihnachten gehört im besten Fall natürlich auch Schnee dazu. In der Vorweihnachtszeit leuchten brennende Kerzen und die ruhige und besinnliche Zeit sollte beginnen. Auch bei uns im Haus für Kinder „Am Schlehenring“ stimmen wir uns auf Weihnachten ein. Im Kreativraum wird fleißig gebastelt und im musikalischen Morgenkreis erklingen die Weihnachtslieder. Die Krippe hat ihren Platz gefunden. Wir freuen uns, dass die Aktion „Zeit für Eltern“ wieder gemeinsam mit der Cantate-Kirche stattfindet und wir den Familien dadurch ein wenig Entlastung bringen können, und so wollen wir noch einen großen Dank auszusprechen für die vielen Momente, die wir in diesem Jahr wieder mit den Kindern, Eltern und Kooperationspartnern erleben durften. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024.

Martina Eichenberg

Nachruf für Frau Susanna Knall

Fast zwei Jahrzehnte lang war sie die Seele des Hauses. Zunächst als Reinigungskraft in unserer Kindertagesstätte am Schlehenring angestellt, eroberte sie bald als Köchin die Herzen der Kinder und Eltern. In ihrer Schaltzentrale, der Küche, konzentrierte sie sich nicht nur aufs Kochen, stets war sie da, wenn ihr Ohr, ihr gutes Wort, ihr Trost nötig waren. Dafür wurde sie von den Kindern geliebt und von den Eltern und den Erzieherinnen geschätzt. Viele große und kleine Köche standen bei ihrer Verabschiedung in den Ruhestand 1998 vor dem Gemeindezentrum Spalier, um ihr diese Verehrung zu zeigen. Als Rentnerin verstärkte Frau Knall einige Jahre das Betreuersteam der Osterfreizeit. Die Freude war groß, wenn ehemalige Kindergartenkinder „ihre Frau Knall“ wieder trafen.

Frau Knall ist am 15. November im Alter von 85 Jahren verstorben und wurde am Buß- und Betttag auf dem Heimstettener Friedhof beerdigt.

Alles hat seine Zeit.... Nun wissen wir Susanna Knall bei Gott und sind dankbar und in liebevoller Erinnerung für ihre Zeit in unserer Gemeinde.

Elke Lichtenecker-Hub im Namen des Kirchenvorstandes

Jugend und Konfirmanden



Ein prall gefülltes Konfirmandenwochenende auf der mittelalterlichen Burg Wernfels bei Spalt liegt hinter uns. Der CVJM bot uns dort vom 3.-6. November ein buntes Programm von früh bis spät mit interaktivem Bibelfrühstück, Andachten, Gottesdiensten, einer Quizshow, einem Burgspiel, zahlreichen Kreativ- und Sportangeboten, und vieles mehr. Das Highlight für viele Konfis der predigende Zauberer Mr. Joy sowie die Band mit ihren Lobpreisliedern.

Beim Kinderbibeltag am Buß- und Bettag wäre das ökumenische Kinderbibeltagesteam, sowie Johanna Gross in der Küche, ohne die fleißigen Konfis, die ein Praktikum absolvierten, ganz schön ins Schwitzen geraten. 42 Kinder hatten sich zu unserer großen Freude angemeldet. Unser Thema passte zum Miteinander von Kindern, Teenies, Erwachsenen: „Aus gutem Grund teilen.“ Unser Ehrengast Roswita Dinskoich-Lindig erzählte dazu aus früheren Zeiten.

Im Dezember beschäftigen die Konfis sich mit dem Kirchenjahr, das mit dem Advent beginnt. Anfang und Ende, irdisches und ewiges Leben wollen wir in den Blick nehmen, auch was andere Religionen dazu sagen. Im Frühjahr wird es praktisch: Unser Kirchgarten soll neben dem Blühstreifen, der hoffentlich aufgeht und Insekten erfreut, Vogelhäuser bekommen, die die Konfis bauen werden. Außerdem werden wir einen Baum mit den Konfisprüchen bestücken. Spaziergänger dürfen sich von den biblischen Sprüchen gerne zum Nachdenken anregen lassen.

WIR LADEN EIN

Minikirche	Gottesdienst für Familien mit Kindern bis zu 6 Jahren, vierteljährlich, Sonntag, 11.45 Uhr
Familiengottesdienst	Vierteljährlich, Sonntag, 10.30 Uhr
Kirchenvorstand	Sitzung, einmal monatlich, Kontakt: Elke Lichtenecker-Hub, Tel. 089 903 86 70
Chor	Montag, 20.00 Uhr, großer Saal, Kontakt: Gerhard Jacobs, Tel. 01 57 87 18 55 65
Förderverein Kirchenmusik	Vorsitzende: Christa Ennulat, Tel. 089 903 67 46
Cantate-Senioren	Monatliches Treffen oder Ausflug an einem Dienstag Kontakt: Lieselotte Pöhlmann, Tel. 089 903 11 69
Cantate-Kultur	Kulturabende vierteljährlich, Kontakt: Waltraud Lederer, Tel. 089 904 64 89
Besuchsdienst	Treffen vierteljährlich, Kontakt: Ute Heubeck, Tel. 089 903 81 33
Partnerschaftskreis Igongolo	An jedem 2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, Kontakt: Karla Mix-Spagl, Tel. 089 903 67 05
Hauskreise	Treffen, einmal monatlich, wechselnder Tag, 20.00 Uhr, Kontakt: Familie Lechner, hauskreis.kirchheim@web.de

Interessiert? Die Ansprechpartner geben gerne Auskunft.

Unsere Nachbargemeinden der Region laden uns ein:

Feldkirchen



Glücklicherweise können wir wieder regelmäßig unterwegs sein und das sind wir auch: Mit großer Freude unterwegs. Zum Beispiel waren wir auf dem Hohenpeißenberg – was für ein Panorama in die Berge und bis München, wirklich eine Freude ... ebenso wie die Einkehr (zuerst in der Kirche, dann in der Gastwirtschaft)

Herzliche Einladung also zu den nächsten Touren:

20.12.2023: Landshut mit Krippenweg

17.01.2024: Tegernsee mit Bräustüberl

21.02.2024: Abensberg mit Kuchlbauer

Anmeldung bei Frau Luzia Beck

Segenskirche Aschheim

Unsere Segenskirche entwickelt zu einem Ort, an dem schöne Musik gerne erklingt und sehr gerne gehört wird. Ein wahrhaft wundervolles Zusammen treffen. Herzliche Einladung also zu diesen Terminen:

Sonntag **10.12.2023 um 10.30Uhr**: Chor der Kirchengemeinde gestaltet den Dritten Advent

Sonntag **17.12.2023 um 19Uhr**: Bairische Weihnacht: s san hoid andere Zeit´n

Gabrielkirche Ismaning

Dienstag **26.12.2023 um 17.00 Uhr** Waldweihnacht mit Blasmusik am Ismaninger Eisweiher (Dorfstraße) zusammen mit der Kirchengemeinde Kirchheim

Bairische Weihnacht
Aschheim
Segenskirche
3. Advent - 17.12.2023
19Uhr

s san hoid andere Zeit´n









Es singen und spielen
Aschheimer Bläser - Trio Sallengsang - Zitherbegleitung Hans Eibl -
Streichdueller - Kiramer Hausmusi - Harle Livia Esdar

Gedichte, Lesungen und Leitung: Jörg-Dietrich Haslinger



Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Kurz notiert...

	Der bisherige Regionalbischof von München und Oberbayern; Christian Kopp wurde Ende Oktober in sein neues Amt als Landesbischof eingeführt. Neuer Regionalbischof ist Thomas Pietro Peral. Vor seinem jetzigen Amt war er als Theologischer Planungsreferent der Landeskirche tätig.
	Wer genau schaut, erkennt im Heimateck der LAGA (es liegt genau gegenüber der Cantate-Kirche an der Martin-Luther-Straße) bereits die Umrisse der Basilika. Die Saat geht auf, die Pflanzen wachsen auf dem Holy Place. Auch das Veranstaltungsprogramm der Kirchen wächst und wird demnächst im Internet hochgeladen. Schauen Sie doch gleich im neuen Jahr rein: landesgartenschaukirche.de . Sicher inspiriert es Sie zur Mitarbeit. Wir würden uns freuen.
	Ist es Ihnen schon aufgefallen? Unsere Glocken schweigen. Sie laden nicht zu den Gottesdiensten ein. Leider mussten wir feststellen, dass eine Reparatur aus Verschleißgründen nötig ist. Wir hoffen, dass der Defekt bis Weihnachten behoben werden kann.
	Am 20. Oktober 2024 finden die Kirchenvorstandswahlen statt. Auf unserem KV-Wochenende vom 19. bis 21. Januar wird sich der KV mit den Vorgaben auseinandersetzen und das Wahljahr organisieren.
	Für Igongolo zünden wir an den Adventssonntagen wieder Lichter an und sammeln im Gottesdienst für unsere Tansanische Partnergemeinde.
	Am Freitag dem 15. Dezember findet um 18.00 Uhr ein Gottesdienstlicher Advent in St. Kolomann in Fischerhäuser statt. Es singt der Chor „Chorisma“.
	Am 2. Und 3. Advent haben Sie die Möglichkeit den Briefmarathon von Amnesty International zu unterstützen, um damit gegen Menschenrechtsverletzungen einzutreten
	Zur Waldweihnacht am Ismaninger Eisweiher am 2. Weihnachtsfeiertag, dem 26. Dezember wird es einen Fahrdienst geben. Abfahrt um 16.30 Uhr am Parkplatz der Cantate-Kirche.



WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFE VON

Nils Egersdörfer	24.06.2023
Tobias Erl	01.07.2023
Benno Amler	23.07.2023
David und Paul Ennulat	26.08.2023
Julian Eckert	23.09.2023
Marlene Fester	25.11.2023

**„Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.“
Psalm 121,7**



WIR TRAUERN UM

BEIGESTZT AM

Dieter Reibold	85 Jahre	01.03.2023
Rudi Günter	81 Jahre	26.04.2023
Günther Schwiunteck	100 Jahre	14.06.2023
Christian Baumann	60 Jahre	21.06.2023
Ernst Weiss	93 Jahre	28.06.2023
Margaretha Schöttl	94 Jahre	21.07.2023 In Feldkirchen
Horst Schärke	83 Jahre	21.08.2023
Thomas Hubrich	83 Jahre	14.09.2023
Karin Kurth	84 Jahre	19.10.2023 In Aschheim
Ilse Zimmer	86 Jahre	30.10.2023
Gisela Obst	88 Jahre	17.11.2023 In Selb
Susanna Knall	85 Jahre	22.11.2023

**„Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.“
1.Korinther 15,42b**

Der Chor der Cantate-Kirche trauert um sein langjähriges Mitglied Karl Hoffmann, der am 28. Juni im Alter von 73 Jahren verstorben ist. Mit seiner positiven Einstellung und geselligen Art hat er das Chorleben bereichert.

Weihnachten in Cantate

<p>Sonntag, 10.Dezember 10.30 Uhr 2. Advent anschließend 11.45 Uhr</p>	<p>Gottesdienst und Adventsfenster- öffnung mit dem Isar-Singkreis Mini-Maxikirche mit gemeinsa- men Mittagessen</p>
<p>Mittwoch, 13.Dezember 11.00 Uhr 17.00 Uhr</p>	<p>Ökumenisches Friedensgebet in Sankt Peter Ökumenischer Adventsstationen- weg mit Blaskapelle. Treffpunkt: Gasthof Stocker Landsham</p>
<p>Sonntag, 17.Dezember 10.30 Uhr 3.Advent</p>	<p>Gottesdienst mit Pfarrer i.R: Mar- tin Stählin</p>
<p>Sonntag, 24.Dezember 15:00 Uhr Heilig Abend 16:30 Uhr 18.00 Uhr 22.00 Uhr</p>	<p>Minikirche mit Kindermusical Familiengottesdienst mit Kinder- musical Christvesper Christmette der Jugend</p>
<p>Montag, 25.Dezember 18.00 Uhr 1.Weihnachtsfeiertag</p>	<p>Festgottesdienst mit Abendmahl als Orchestermesse mit dem Chor der Cantate-Kirche</p>
<p>Dienstag, 26.Dezember 17.00 Uhr 2.Weihnachtsfeiertag</p>	<p>Waldweihnacht am Ismaninger Eisweiher</p>
<p>Mittwoch, 27.Dezember 17.00 Uhr</p>	<p>Ökumenisches Friedensgebet in Cantate</p>
<p>Sonntag, 31.Dezember 18.00 Uhr Altjahresabend</p>	<p>Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl, Gesang Kerstin Hösch</p>
<p>Montag, 01. Januar 18.00 Uhr Neujahr</p>	<p>Salbungsgottesdienst zur Jahreslo- sung 2024</p>
<p>Samstag, 06. Januar 18.00 Uhr Epiphania</p>	<p>Gottesdienst</p>
<p>Sonntag, 07. Januar 10.30 Uhr</p>	<p>KEIN Gottesdienst</p>

Winter in Cantate

Mittwoch, 10.Januar 11.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet Sankt Peter
Sonntag, 14.Januar 10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 21.Januar 10.30 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst Kammerchor a capella Konzert
Mittwoch, 24.Januar 17.00 Uhr	Ökum. Friedensgebet Cantate
Sonntag, 28.Januar 18.00 Uhr	Cantate am Abend
Sonntag, 04.Februar 10.30 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Flötenkrimi
Sonntag, 11.Februar 10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 18.Februar 10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 25.Februar 18.00 Uhr 1. Sonntag der Passionszeit	Cantate am Abend
Freitag, 01.März 19.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in Cantate
Sonntag, 03.März 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Samstag, 09.März 19.00 Uhr	Konzertabend Cantiqua Haidhausen unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Andreas Hantke
Sonntag, 10.März 10.30 Uhr 11.45 Uhr	Gottesdienst Mini - Maxikirche mit anschließendem Mittagessen
Sonntag, 17.März 10.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit anschl. Kirchenkaffee

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Cantate - Kirche

Martin-Luther-Straße 7

85551 Kirchheim

089-9 03 81 33

Fax 089-90 53 95 68

Pfarramt.Kirchheim@elkb.de

www.cantate-kirche.de

Pfarramtssekretärin:

Bärbel Sperber

Bürozeiten: Dienstag 8-12, 16-19 Uhr

Freitag 8-12 Uhr

Spendenkonten

Cantate-Kirche:

VR Bank München Land eG

IBAN: DE92 7016 6486 0202 8030 11

Förderverein für Kirchenmusik:

VR Bank München Land eG

IBAN: DE16 7016 6486 0002 8419 83

Pfarrerin: Ute Heubeck

089-9 03 81 33 / 01 51-12 79 82 29

ute.heubeck@elkb.de

Kirchenmusik:

Gerhard Jacobs Cantate-Chor

01 57-87 18 55 65

Susanne Eckert Kinderchor Cantalino

089-94 56 78 45

Hausmeisterin und Mesnerin:

Johanna Gross

089-9 03 77 54

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Elke Lichtenecker-Hub

089-9 03 86 70

Thomas Langschwert

089-7 19 59 17

Diakonie München und Oberbayern – Innere Mission München e.V.

Haus für Kinder „Am Schlehenring“

089-90 35 58 0

Fax 089-94 46 75 22

meichenberg@diakonie-muc-obb.de

Nachbarschaftshilfe Kirchheim, Heimstetten und Landsham e.V.

089-903 07 59

Großtagespflege Windelpiraten der NBH

089-55 27 35 94

Kinderspielgruppe der NBH Kirch.

0176 234 59 372

Hospizverein Kirchheim e.V.

089-90 77 39 55

Familienzentrum Kirchheim e.V.

089-9 03 91 12

Evangelisches Beratungszentrum

089-59 04 80

Evang. Telefonseelsorge

0800 111 01 11 oder im Chat:

www.telefonseelsorge.de

Innere Mission

089-1 26 99 10

Caritas-Zentrum Haar

089-46 23 67-0

Notruf für Kinder und Jugendliche

0800 111 03 33

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kirchheim b. München

Redaktion: Pfrin. U. Heubeck (ViSdP), Dr. R. Hüßtege, E. Lichtenecker-Hub,

H. Rehak, K. Siebald,

Satz und Gestaltung: W. Pöhlmann

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, Martin-Luther-Weg 1

Auflage: 5.770 Stück – gedruckt auf Umweltschutzpapier

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.